



FOLGE VON 4 KERZENSTÖCKEN

George II, London, 1742. Meistermarke Paul de Lamerie.

Jeder Kerzenstock mit sehr fein profiliertem, vierpassigem Fuss und balusterartigem Schaft. Die Tülle in zylindrischer Vasenform, mit betontem und profiliertem Kragen. Alle mit Wappengravur.

H 21,2 cm. Zus. 1915 g. 925er-Silber.

Die hier beschriebene Serie von Kerzenstöcken trägt die Meistermarke des Paul de Lamerie (1688–1751) des bedeutendsten Goldschmieds Englands im 18. Jahrhundert. Lamerie galt als einer der führenden Wegbereiter des englischen Rokoko-Stils, einen Stil, den er ab den 1730er-Jahren einführte. Wie viele berühmte Hugenotten, hatten auch die Eltern

Koller Auktionen - Lot 1611**A192 Sammlung Müller-Frei - Dienstag 16 Juni 2020, 14.00 Uhr**

Lameries Frankreich nach dem Edikt von Fontainebleau (1685) verlassen müssen, um sich 1691 in London niederzulassen, wo Paul de Lamerie seine Lehrzeit bei Pierre Platel absolvierte. 1712 eröffnete Lamerie seine eigene Werkstatt in der Windmill Street in Soho, wo er bis 1749 bis zu 15 Lehrlinge ausbildete. Ab 1716 wird er Hofgoldschmied unter George I.

CHF 15 000 / 25 000

€ 15 460 / 25 770

Koller Auktionen - Lot 1611
A192 Sammlung Müller-Frei - Dienstag 16 Juni 2020, 14.00 Uhr



Koller Auktionen - Lot 1611
A192 Sammlung Müller-Frei - Dienstag 16 Juni 2020, 14.00 Uhr



